

Großer Zapfenstreich und Fronleichnamsfest

Heute Abend Großer Zapfenstreich der Bürgerwehr ab 21.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Morgen nach dem Kirchgang kirchliche Fronleichnamsprozession, anschließend Totenehrung der Bürgerwehr am Kriegerdenkmal. Nachmittags ab 14.30 Uhr Marktplatz-Hocketse der Bürgerwehr mit musikalischer Umrahmung des Musikzuges.

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.



Foto (P. Kloschek, 2015): In Begleitung der Bürgerwehr findet an Fronleichnam wieder die kirchliche Fronleichnamsprozession statt.

Sommerfest Kindergarten St. Gangolf Röttingen

Wer glaubt, dass Knaben Engel sind, der irrt sich hier wohl sehr.

Ein jedermann war selbst mal Kind, auch wenn es lange her.

*Die schlimmsten Buben weit und breit, verkünde ich schnurstracks,
das waren wohl vor langer Zeit, der **Moritz und der Max.***

Zu unserem Sommerfest am **18. Juni 2017** laden wir die gesamte Gemeinde recht herzlich ein. Unser Fest beginnt um **13.30 Uhr** mit einer kleinen Aufführung der Kinder. Anschließend bekommen wir die Carusos-Plakette vom Deutschen Chorverband verliehen.

Zur Unterhaltung spielt die Röttinger Blasmusik und es singt die Silberdistel Röttingen.

Nach Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und Würstchen endet unser Fest um 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf Euch!

Alle Kindergartenkinder, Pfarrer Dr. Pius Adiele und die Erzieherinnen



Herausgeber:
Stadt Lauchheim
Bürgermeisteramt
Hauptstraße 28
73466 Lauchheim
Tel. 0 73 63/85-0
Fax 0 73 63/85-16
info@lauchheim.de

Verantwortlich für den
amtlichen Inhalt:
Bürgermeisterin
Andrea Schnele oder
ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich
für den übrigen Inhalt:
Druckerei Opferkuch GmbH
Aalener Straße 10
73479 Ellwangen
Tel. 0 79 61/8 88-20
Fax 0 79 61/8 88-33

Redaktionsschluss:
immer montags, 10 Uhr



Obst- und Gartenbauverein Lauchheim

Am **Sonntag, den 18. Juni 2017** findet **ab 14.00 Uhr** die Hocketse des Obst- und Gartenbauverein Lauchheim in der Gartenlage am Röttinger Bach statt (siehe Seite 461).

Großes Interesse an Natur- und Bewegungspfad am Stettberg

Lernort Natur

Schulstammtisch begeistert sich für das „Grüne Klassenzimmer“ neben Streuobstwiese, Damwild und Bienenstand

Es ist eine lockere Ansammlung von Menschen, die sich gegen Spätnachmittag auf den Weg machen, um mit Wanderstock und Fotokamera den Natur- und Bewegungspfad bei Lauchheim zu erkunden. Schüler wie Lehrer, Eltern, Vereinsvertreter oder Stadträte – sie alle folgen der Einladung von Rüdiger Backes, der als Vorsitzender des Schwäbischen Albvereins die 14 Baumschilder und 11 Schautafeln unterschiedlicher Lebensräume inzwischen fast auswendig kennen müsste.

Obwohl der 3 Kilometer lange Rundweg am Stettberg bereits im Juli 2013 eingeweiht wurde, scheinen noch nicht alle dort gewesen zu sein. Grund genug deshalb für den Schulstammtisch (wie sie sich nennen), die Strecke gemeinsam zu erwandern.

Gleich beim katholischen Kindergarten St. Maria erfahren sie, dass die groß gewachsene Eberesche Baum des Jahres 1997 ist, der Familie der Rosengewächse angehört und ihr hartes Holz besonders für Drechslerarbeiten verwendet wird. An vielen anderen solcher Informationstafeln wird die Gruppe noch vorbeikommen.

Doch zuerst wird am Fuchsmühl-Spielplatz der Barfußpfad inspiziert, wo sich auf vierzehn Meter Länge die unterschiedlichsten Naturmaterialien mit den Füßen erspüren lassen. „Wir suchen noch jemanden, der bereit wäre, eine Patenschaft hierfür zu übernehmen“, sagt Bürgermeisterin Andrea Schnele. Sie nutzt damit die Gelegenheit, um sich an die Adresse der Lehrerschaft zu wenden. Denn die Gruppe, die den Barfußpfad einst gebaut hatte, habe sich leider aufgelöst.

Vorbei an Salvasons Bienenstand und der vom Obst- und Gartenbauverein betreuten Streuobstwiese geht es schließlich weiter zum neu angelegten „Grünen Klassenzimmer“ am Bahndamm. Nein, es handelt sich

nicht um Nistkästen. Vielmehr hat die Jugendfeuerwehr dort hölzerne Greifkästen aufgebaut, in denen sich nun Gegenstände aus der Natur fühlen und „begreifen“ lassen.

Der Platz eignet sich ideal als Lernort in der Natur. „Auf die extralange Ruhebänk der letzten kwf-Tagung passt eine ganze Klasse“, weiß Rüdiger Backes aus Erfahrung. Er schätzt es besonders, dass neben der Jagdgenossenschaft, nach deren Idee der Natur- und Bewegungspfad überhaupt erst entstanden ist, viele weitere Vereine mit im Boot sind.

Backes ist es auch, der für Schule und Kindergärten ein Sammelsurium aller wichtigen Informationen und Adressen in Form eines Ordners zusammengestellt hat. Das Ganze noch GPS-mäßig mit Koordinaten zu erfassen, wäre für ihn eine zusätzliche Bereicherung.

Trotzdem dürfte ein aktuelles Werk wohl auch in Schriftform für Konrektor Wolfram Hirsch und das Lehrerkollegium besonders interessant sein, denn nicht alle sind ortskundig.

„Die Gegend um Lauchheim hat erstaunlich viel zu bieten“, schwärmt Mathe-Lehrer Michael Graule auf dem Weg weiter in Richtung Wildschützhütte. Dort findet der Schulstammtisch bei erfrischenden Getränken, leckerem Brotaufstrich und traumhaften Sonnenuntergang erst mal ein Ende. Vielleicht gibt es ja bald für den Achtklässler Max Heldt noch einmal die Möglichkeit, zusammen mit seinen Schulkameraden den Weg zu gehen und die Pflanzen und Tiere am Stettberg kennenzulernen.

Die ganze Wegstrecke und noch mehr zum Natur- und Bewegungspfad gibt es auf der Homepage der Stadt Lauchheim unter www.lauchheim.de bei den Sport- und Freizeiteinrichtungen.



Text und Foto (Doris Weber): Rüdiger Backes, Stadtrat und Vorstand des Schwäbischen Albvereins (5. v. links), übergibt beim „Grünen Klassenzimmer“ am Bahndamm den aktualisierten Ordner mit allen Informationen zum Natur- und Bewegungspfad an den Konrektor der Deutschorden-Schule Wolfram Hirsch (2. v. links)

Gelungener Auftakt des Modellprojekts für ein zukunftsfähiges Hülen

Was macht Hülen stark für die Zukunft, und wo liegen die größten Herausforderungen? Das Modellprojekt „Leben in zukunftsfähigen Dörfern“ bietet allen HülenerInnen die Möglichkeit, sich gemeinsam diese Fragen zu stellen und konkrete Ideen und Lösungen für den Ort zu entwickeln.

Am 31.05.2017 hat in der alten Schule Hülen eine gut besuchte Informationsveranstaltung zum Projektstart stattgefunden. Das Pilotprojekt zu nachhaltiger Entwicklung im ländlichen Raum wird durch das Umweltbundesamt gefördert und vom Netzwerk der deutschen Ökodörfer GEN-Deutschland e.V. in fünf Bundesländern umgesetzt. Hülen ist somit eines von nur fünf Dörfern bundesweit, in denen die Dorfgemeinschaft nun eingeladen ist, sich einzubringen.



Foto (D. Weber): Magdalena Kloibhofer, Agnes Schuster und Helene Urbain aus Tempelhof (vor r.) stellen das Modellprojekt vor.

Auch wenn große Unterschiede zwischen den Regionen bestehen, stehen viele ländliche Orte Deutschlands vor ähnlichen Herausforderungen wie Abwanderung in Städte und Überalterung der Bevölkerung, oder der Abnahme von Einkauf- und Arbeitsmöglichkeiten am Ort. Kernziel des Projektes ist es, die BürgerInnen und Bürger sowie andere lokale Akteure bei der Entwicklung nachhaltiger Zukunftsbilder und passender lokaler Maßnahmen und Projektideen zu unterstützen.

Dabei greift der Projektträger GEN Deutschland auf die Erfahrungen seiner Mitgliedsgemeinschaften zurück: Die Ökodörfer sind eigens zum Zwecke einer Erforschung und modellhaften Umsetzung nachhaltiger Entwicklung im lokalen Maßstab gegründete Dorfgemeinschaften von bis zu mehreren hundert Einwohnern.

Gegenseitige Unterstützung der Generationen, Bürgerbeteiligung, nachhaltige Lebensweise und der Aufbau einer starken WIR-Kultur im Dorf sind typische Merkmale dieser Orte. Fünf der größten deutschen Ökodörfer kooperieren nun jeweils mit einem Dorf in ihrer Umgebung, um voneinander zu lernen und ein übertragbares Modell für andere Orte zu entwickeln.

Die Zukunftswerkstatt Schloss Tempelhof nahe Crailsheim ist eines dieser Dörfer: 150 Menschen aus ganz Deutschland haben dort seit 2010 ein neues Zuhause gefunden, und unter anderem eine ökologische Landwirtschaft, ein Seminarhaus, eine freie Schule und vor allem eine starke soziale Dorfstruktur aufgebaut.

Ein Team aus erfahrenen Moderatorinnen und Nachhaltigkeitsexpertinnen aus Tempelhof wird nun Hülen über 18 Monate auf einer Reise in die Zukunft begleiten. Dafür wird die rege und aktive Mitarbeit Hülens benötigt.

Zunächst wird eine Bestandsaufnahme für Hülen erstellt. Hierzu findet ein **Bürger-Workshop am 17. Juli 2017 um 19.00 Uhr** in der alten Schule Hülen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ihre Einschätzung der aktuellen Situation einzubringen.

Bis Oktober soll die Bestandsaufnahme abgeschlossen sein und im Folgenden soll ein Aktionsplan für die nachhaltige Dorfentwicklung erarbeitet werden. Auch hier ist das ganze Dorf gefragt: Welche Ideen haben Sie für das Dorfleben, welche Projekte können gemeinsam selbst in die Hand genommen werden, und wo braucht es die konkrete Unterstützung von Gemeinde, Land oder Förderprogrammen?



Foto (D. Weber): Reger Austausch in den Arbeitsgruppen zu sozialen, kulturellen, ökologischen und ökonomischen Themen.

Schon beim Informationsabend wurden in Kleingruppen zentrale Themen für Hülen herausgearbeitet. Neben den vielen Stärken wie der guten Verkehrsanbindung, schönen Landschaft und einem reichen Kulturleben verwiesen die Arbeitsgruppen auf Herausforderungen wie eine unzureichende Busverbindung und den fehlenden Ortsmittelpunkt. Auch verstärkte Jugendarbeit, mehr Verbindung zwischen Alt- und Neubürgern in Hülen, oder selbstbestimmtes Altwerden im Ort wurden unter anderem als wünschenswerte Zukunftsbilder angesprochen.

Bereits heute ergeht herzliche Einladung zum Bürger-Workshop am 17. Juli 2017, 19.00 Uhr in der alten Schule Hülen.

Regelmäßige Beflaggungstermine im Juni

Beflaggungsanordnung an Fronleichnam (15. Juni)

Beflaggungsanordnung am Jahrestag des 17. Juni 1953 (17. Juni)

Eine Übersicht aller Beflaggungstermine finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lauchheim.de/Leben & Wohnen/Regelmäßige Beflaggungstermine](http://www.lauchheim.de/Leben&Wohnen/RegelmäßigeBeflaggungstermine)

Prospektauslage

Aktuelle Bus- und Zugfahrpläne für Lauchheim auf dem Rathaus erhältlich

Ab sofort können auf dem Rathaus, Obergeschoss vor dem Bürgerbüro (Zimmer 2) die aktuellen Bus- und Zugfahrpläne für Lauchheim kostenlos mitgenommen werden.

Folgende Busfahrpläne sind erhältlich:

- RBS, Linie 7696: Aalen – Lauchheim – Nördlingen und umgekehrt
- OVA, Linie 99: Lauchheim – Lippach – Lindorf und umgekehrt
- Beck und Schubert, Linie 109: Aalen – Hülen – Lauchheim und umgekehrt

Folgende Zugfahrpläne sind erhältlich:

- Riesbahn/Fugger-Express: Donauwörth – Nördlingen – Lauchheim – Aalen und umgekehrt
- Remsbahn: Stuttgart – Schorndorf – Schwäbisch Gmünd – Aalen und umgekehrt
- Brenzbahn: Aalen – Heidenheim – Langenau – Ulm und umgekehrt
- Strecke: Heidenheim – Aalen – Crailsheim – Ansbach und umgekehrt

Außerdem liegen Informationen über unsere Stadt, der Veranstaltungskalender, sowie zahlreiche weitere Prospekte zu den Themen Energie, Bauen, Soziales, Bildung und Tourismus aus.

Aufenthalt und Vandalismus auf dem Schulgelände Lauchheim

Leider nimmt es zwischenzeitlich immer mehr zu, dass sich Personen verschiedener Altersgruppen nach Schulschluss in den Abendstunden und am Wochenende zu Treffen auf dem Schulgelände verabreden. Dabei werden auch alkoholische Getränke konsumiert und ständig diesbezügliche Flaschen, Scherben und andere Utensilien als Abfall zurückgelassen. Es muss dann immer aufwendig aufgeräumt, gefegt und repariert werden. Glasscherben können darüber hinaus zu gefährlichen Verletzungen führen.

An dieser Stelle weist die Stadtverwaltung eindringlich darauf hin, dass der Aufenthalt auf dem Schulgelände außerhalb der Unterrichtszeiten verboten und daher untersagt ist.

Sofern es bis zu den Sommerferien zu keiner signifikanten Verbesserung dieser Missstände kommen sollte, beabsichtigt die Stadtverwaltung an den „Brennpunkten“ auf dem Schulgelände automatische Kameraaufzeichnungsgeräte installieren zu lassen.

Wir bitten alle Eltern, Erziehungsberechtigten und Bürger/-innen um Unterstützung!



Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 01.06.2017

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet Wasserfurche – 2. Änderung und 3. Erweiterung“ geändert und zur Auslegung beschlossen

In der Behördenanhörung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Firma Kiener hatte das Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung Straßenwesen und Verkehr, mitgeteilt, dass der geplanten nördlichen Hallenzufahrt als Teil der Umfahrt um die geplante Montagehalle nur widerruflich zugestimmt werden könne, nachdem diese als bauliche Anlage gewertet werden müsse und im Hinblick auf den später vorgesehenen Ausbau der B 29 der erforderliche Mindestabstand laut Fernstraßengesetz von 20 m zum Fahrbahnrand nicht eingehalten sei.

Das Regierungspräsidium hat nach mehreren Gesprächen und einer Vor-Ort-Besichtigung dieser Umfahrung nun zugestimmt und den Vorhabenträger gebeten, einen entsprechenden Hinweis dahingehend in die Planung aufzunehmen, dass nur Hochbauten in dieser Abstandsfläche ausgeschlossen sind. In diesem Zusammenhang wurde die Planung mit dem Hinweis darauf ergänzt, dass entlang der B 29 keine Zugänge sowie Zu- und Ausfahrten zulässig sind.

Zu den Ausführungen des Landesamts für Denkmalpflege in Bezug auf das Erscheinungsbild von Schloss Kapfenburg wurden die Planunterlagen mit einer Fotosimulation vor der Hintergrundkulisse der Schlossanlage ergänzt.

Der Gemeinderat stimmt der entsprechenden Planänderung zu und fasste den Beschluss, die Änderungsplanung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen (siehe öffentliche Bekanntmachung im Stadtanzeiger vom 08.06./14.06.2017).

2. Breitbandausbau in Lauchheim – Festlegung der Kostenbeteiligung für Hausanschlüsse

Durch den am 27.04.2017 erhaltenen Bewilligungsbescheid zur Optimierung der Breitbandversorgung in Lauchheim in Höhe von 163.650 Euro (wir berichteten darüber im Stadtanzeiger) kann der Breitbandausbau in Lauchheim entlang der Strecke der „Backbone-Leitung“ zeitnah realisiert werden. Diese vieradrige Überlandleitung, an die die angrenzenden Grundstücke angeschlossen werden können, verläuft vom westlichen Ortseingang her über den Mittelhofer Weg bis hoch zur Gerlachschule des Schulzentrums, weiter über die Gartenstraße und entlang des neuen Wohnensembles und des neuen Stadtparks an der Jagst bis zum Oberen Tor.

Das Stadtbauamt hat bereits in einem ersten Schritt alle Gewerbebetriebe und Wohngebäude im betroffenen Gebiet kontaktiert. Außerdem fand am 30.05.2017 mit dem Planungsbüro GEO DATA GmbH Westhausen eine Informationsveranstaltung in der Begegnungsstätte am Oberen Tor statt. Ab Juni 2017 wird bei allen Anschlussnehmern eine Hausbegehung durch GEO DATA durchgeführt. Ab Spätherbst bzw. Winter 2017/2018 sollen die Tiefbau- und Verlegearbeiten mit Herstellung der örtlichen Infrastruktur starten. Die Inbetriebnahme durch den vom Komm.Pakt.Net beauftragten Netzbetreiber soll dann ab Frühjahr 2018 erfolgen.

In bautechnischer Hinsicht wird vom Hauptrohrverband im Gehweg ein Mikrorohr (Außendurchmesser 10 mm) bis in die jeweiligen Keller der Hausanschlüsse verlegt. Diese Leitung verbleibt im Eigentum der Stadt Lauchheim. Damit folgt die Stadt einer Empfehlung von Komm.Pakt.Net. Als Trassenverlauf wird die kürzest mögliche Entfernung vom Gehweg bis zum Gebäude ausgewählt.

Die Kostenbeteiligung für die Anschlussnehmer wurde vom Gemeinderat auf der Grundlage von Empfehlungen des Planungsbüros und Komm.Pakt.Net wie folgt festgelegt (jeweils Netto-Beträge):

- | | |
|--|------------------|
| a) Tiefbauarbeiten für die kürzest mögliche Anschlussstrasse bis in den Keller bis zu einer Anschlusslänge von maximal 10 m einschließlich Verlegung der Glasfaserleitung und Aufstellung Abschlussbox | 950,00 Euro |
| b) Anschlusslänge über 10 m | 110,00 Euro/lfdm |
| c) Verlegung der Glasfaserleitung in bestehendes Leerrohr und Aufstellung Abschlussbox | 475,00 Euro |

3. Vergabe der Erschließungsarbeiten im Baugebiet Sallenfeld II in Röttingen

Die Erschließungsarbeiten zur Herstellung der Tiefbau-, Straßenbau- und Rohrverlegungsarbeiten für die Erschließung des Baugebietes Sallenfeld II, 2. Bauabschnitt und für den Endausbau des Baugebietes Sallenfeld II, 1. Bauabschnitt wurden an die Firma Franz Traub, Aalen-Ebnat, zum Angebotspreis von 349.840,78 Euro brutto vergeben.

Mit den Arbeiten soll nach den Sommerferien begonnen werden.

4. Vergabe der Erschließungsarbeiten im Stadtpark an der Jagst

Der Auftrag zur Herstellung der Tiefbau-, Erd- und Wegebauarbeiten für die Herstellung des Stadtparkes an der Jagst wurde an die Fa. Franz Reeb GmbH&Co.KG, Aalen, zum Angebotspreis von 277.674,06 Euro brutto vergeben.

Baubeginn ist im Juli 2017.

5. Neubeschaffung eines Winterdienstfahrzeugs für den Bauhof

Der Auftrag für die Beschaffung eines Holder C 270 in Form eines Vorführfahrzeuges inklusive Streuer mit Salzbehälter, Schneepflug, Mäh-Saugkombination, Schlegelmäher und Kehrmaschine wurde an die Firma Wilhelm Mayer, Neu-Ulm, zum Gesamtpreis von 133.828,88 Euro brutto vergeben.

6. Keine Stellungnahme zum Bebauungsplanverfahren „Ipf-Treff“ in Bopfingen

Im Bereich des derzeitigen Einkaufszentrums „Ipf-Treff“ in der Nachbarstadt Bopfingen gibt es mehrere Bebauungspläne, die jetzt zur Behebung von Planungsdefiziten im Zusammenhang mit der geplanten Neuordnung des Gebiets zu einem Bebauungsplan mit der Planbezeichnung „Ipf-Treff“ zusammen geführt werden sollen. Das Plangebiet umfasst zirka 1,9 ha und ist als Sondergebiet „Einkaufszentrum“ in vier Teilbereiche sowie im östlichen Bereich als „Mischgebiet“ festgesetzt.

Als Träger öffentlicher Belange wurde der Stadt Lauchheim Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Im Sinne einer weiterhin gut nachbarschaftlichen Beziehung sah der Gemeinderat von einer Stellungnahme ab.

7. Zustimmung zu eingereichten Baugesuchen

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zu folgenden Bauvorhaben:

- Lauchheim, Mittelhofer Weg 24; Neubau eines Bürogebäudes mit Zahnarztpraxis, Nebengebäuden und Stellplätzen
- Lauchheim, Am Stettberg 1; Einbau einer Dachgaube
- Hülen, Flachsäcker 1; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage
- Röttingen, Im Sallenfeld 27; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage
- Röttingen, Baldernstraße 9; Abbruch der bestehenden Garage, Erstellung einer Garage mit Carport sowie Wohnhauserweiterung und Dachgeschossausbau

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Röttingen am Montag, den 26.06.2017 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Röttingen

Tagesordnung:

1. Aktueller Stand zum 2. Bauabschnitt im Baugebiet Sallenfeld II
2. Beratungen zum Haushalt 2018
3. Verschiedenes und Bekanntgaben
Alois Briel, Ortsvorsteher Röttingen

Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfes „Gewerbe- gebiet Wasserfurche 2. Änderung und 3. Erweiterung“ in Lauchheim

Öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Wir weisen nochmals darauf hin, dass der Planentwurf einschließlich seiner Bestandteile in der Zeit vom 19. Juni 2017 bis einschließlich 19. Juli 2017 beim Bürgermeisteramt Lauchheim, Hauptstraße 28, 73466 Lauchheim, im Flur des Obergeschosses am Eingang zum Bürger- und Sitzungssaal während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr, am Montag von 14.00 – 16.00 Uhr sowie am Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt wird.

Lauchheim, den 14.06.2017

Bürgermeisteramt

gez. Andrea Schnele

Bürgermeisterin

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, den 16. Juni 2017** (nach Fronleichnam) bleibt das Rathaus **geschlossen**.

Am **Freitag, den 23. Juni 2017** findet der diesjährige Betriebsausflug aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Lauchheim statt. Das Rathaus Lauchheim sowie der Bauhof sind an diesem Tag **geschlossen**.

Um Kenntnisnahme wird gebeten!



Bürgerwehr mit Musikzug und „Kleine Bürgerwehr“

Fronleichnam

Mittwoch, 14. Juni 2017, 20.00 Uhr:

Antreten der gesamten Wehr an der Rüstkammer; Waffenausgabe; Marsch- und Schießübungen und Auf- führung des Großen Zapfenstreiches sowie Ehrungen auf dem Marktplatz (ca. 21.00 Uhr).

Donnerstag, 15. Juni 2017, Hohes Fronleichnam- fest:

8.00 Uhr: Antreten der Bürgerwehr mit Musikzug am Schulhaus, Fahnenparade, anschließend Kirchgang, Begleitung der Prozession und Totenehrung am Kriegerdenkmal.

14.30 Uhr: Marktplatzhocketse der Bürgerwehr musikalisch umrahmt durch den Musikzug.

Hierzu lädt die Bürgerwehr die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

P.S.: Für Kaffee und Kuchen, Speis und Trank ist gesorgt.
Preissler, Hauptmann

Bürgerwehr mit Musikzug

Landestreffen in Altshausen am 24./25. Juni 2017

Samstag, 24. Juni 2017:

14.00 Uhr: Waffenausgabe und Antreten

14.15 Uhr: Abfahrt

Achtung: Luftmatratzen und Schlafsäcke fürs Massenquartier mitnehmen! Feldbetten sind nicht erlaubt!

Sonntag, 25. Juni 2017:

Rückkehr ca. 18.00 Uhr, gemeinsamer Abschluss beim Sommerfest der Concordia.

Preissler, Hauptmann



Abt. Hülen

**Absicherung Fronleichnamsprozession am Don-
nerstag, 15.06.2017** (siehe Einsatzplan).

Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

A. Mayer, Abtlg.-Kommandant

Abt. Röttingen

Unsere nächste Übung findet am **Freitag, 16.06.2017
um 20.00 Uhr** statt.

Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

M. Lemmermeyer, Abtlg.-Kommandant

Auf 1. Juli ist für Jahreszahler die Grundsteuer fällig

Wie weisen alle Jahreszahler bei der Grundsteuer darauf hin, dass die Grundsteuer in einem Betrag am 01. Juli zur Zahlung fällig wird.

Bitte zahlen Sie pünktlich unter Angabe des auf den Bescheiden vermerkten Buchungszeichens, da wir sonst Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben müssen. Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrags, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens 4,- Euro, höchstens jedoch 75,- Euro.

Bitte beachten Sie auch: Wer am 1. Januar Eigentümer ist, schuldet gegenüber der Stadt die gesamte Jahressteuer und muss für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer sorgen. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Erwerber haben darauf leider keinen Einfluss. Erst wenn das Finanzamt als zuständige Behörde die Grundsteuer auf den neuen Eigentümer umschreibt, können wir dies auch in unseren Erhebungslisten ändern.

Wir bitten um Beachtung!

ten in die Geheimnisse der Käseherstellung ein, die ein wichtiger Betriebszweig für seinen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb mit Milchviehhaltung darstellt. Töpfe mit warmer Milch wurden auf den Tisch gestellt und jeweils sechs Personen machen sich daran, mit Lab, Rühren und Zerschneiden einen eigenen Käse herzustellen. Ein Stück davon ging ins Reisegepäck als Versucherle nach der Reife in einigen Tagen nach der Fahrt.



Das Landratsamt Ostalbkreis informiert:

Quo vadis Europa - (Gem-)einsam stark?

Bürgerdialog zur Zukunft Europas im Landratsamt in Aalen

Am 28. Juni 2017 um 19.00 Uhr lädt der EUROPoint Ostalb zu einem Diskussionsabend mit dem Titel „Quo vadis Europa - (Gem-)einsam stark?“ ins Landratsamt nach Aalen ein. Der Minister der Justiz und für Europa des Landes Baden-Württemberg, Guido Wolf MdL, und der Vertreter der Europäischen Kommission in Deutschland, Richard Kühnel, werden vor Ort sein, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Im März dieses Jahres wurde der 60. Jahrestag der Unterzeichnung der Römischen Verträge gefeiert. Sie waren der Grundstein für die Europäische Union. Aus ursprünglich sechs Gründernationen sind heute 28 Mitgliedsstaaten geworden. Die EU ist größter Binnenmarkt der Welt mit zahlreichen Errungenschaften, z.B. im Verbraucherschutz, bei der Strukturförderung oder der sozialen Marktwirtschaft. Aktuell steht die EU wieder vor großen Herausforderungen, seien es die Währungsstabilität, die Flüchtlingspolitik, eine gemeinsame Sicherheitsarchitektur oder die Folgen des Brexit. In einem Diskussionspapier, dem sogenannten „Weißbuch zur Zukunft Europas“, hat die Europäische Kommission fünf mögliche Zukunftsszenarien beschrieben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen darüber nachzudenken, welche Rolle die EU in einer globalisierten Welt spielen sollte und ob die Bedeutung der Grundwerte wie Frieden, Freiheit, Demokratie und Solidarität weiter zum Zusammenhalt beiträgt.

„Offene und transparente Debatten sind wichtiger denn je“, meint die Leiterin des EUROPoint Ostalb, Andrea Hahn. Dem Europainformationszentrum ist es daher ein Anliegen, dass nicht nur in Berlin oder Stuttgart mit und über die EU diskutiert werden kann, sondern auch vor Ort in Ostwürttemberg und im Ostalbkreis. Die rund zweistündige Veranstaltung am 28.6.2017 startet mit einer Begrüßung durch Landrat Klaus Pavel. Im Anschluss

Verloren/Gefunden

In Lauchheim wurde ein Geldbetrag gefunden.

Dieser kann im Bürgerbüro bei Frau Liesch/Frau Krabler, Zi. 2 im OG abgeholt werden.

Verschiedenes

Ausflug in die römische Vergangenheit und Käseseminar am 6. Juni 2017

Der Seniorenausflug führte diesmal ins Gebiet unterm Hesselberg – hier entstand mit EU-Mitteln im Bereich des einstigen Schwerpunkt-Kastells ein modernes römisches Museum, das bei einer Führung eingehend erläutert wurde. Im Außenbereich konnte nach Kaffee und Kuchen noch das verkleinerte Modell im Maßstab 1:10 sowie der durch Sträucher und unterschiedlichem Bewuchs gut erkennbare Kastellbereich begangen werden.

Gaumenfreude stand anschließend auf dem Programm. In der „Schmalzmühle“ bei Röckingen (übrigens einst der Besitzschwerpunkt unserer Röttinger Schenken von Schenkenstein) führte der Inhaber bei einem „Käseseminar“ mit launigen Wor-



spricht Europaminister Guido Wolf über „Quo vadis Europa? Die Europäische Union 60 Jahre nach ihrer Gründung“. Richard Kühnel als Vertreter der EU-Kommission in Deutschland wird in seinem Statement ausführen „Warum die Europäische Union unverzichtbar ist“. Nach den Impulsen besteht in einem moderierten Bürgerdialog für alle Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen, Wünsche und Anregungen einzubringen.

Schon im Vorfeld der Veranstaltung können die Bürgerinnen und Bürger Fragen und Wünsche an Europa richten. Der EUROPoint Ostalb hat dazu eine Mitmach-Karte entworfen, die an den Informationsständen im Landratsamt in Aalen und Schwäbisch Gmünd (Haußmannstr. 29) ausliegt und dort auch in eine Box eingeworfen werden kann. Außerdem steht die Karte zum Download auf der Internetseite www.europoint-ostal.de bereit. Gerne können Fragen und Wünsche auch einfach per E-Mail an eileen.heth@ostalbkreis.de gerichtet werden. Auf diese Weise haben alle Interessierten die Möglichkeit sich einzubringen, auch wenn sie an der Veranstaltung nicht selbst teilnehmen können oder sich dort nicht zu Wort melden möchten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung beim EUROPoint Ostalb, Tel. 07361/503-1761 oder unter E-Mail eileen.heth@ostalbkreis.de gebeten. Dort erhält man bei Bedarf auch weitere Informationen.

Schule

Speiseplan gültig vom 19.06. bis 23.06.2017

Montag:	Braten mit Kroketten und Salat
Dienstag:	Käsespätzle mit Salat
Mittwoch:	Semmelknödel mit Pilzragout
Donnerstag:	Rahmschnitzel mit Reis und Salat
Freitag:	Spaghetti mit Hackfleischsoße und Salat

Eine Liste mit den Allergenen kann eingesehen werden!

Kulturelles



Schlosserlebnistag „Wein & Schloss“

Beim Schlosserlebnistag haben Sie die seltene Gelegenheit, einen Blick in die Schnapsbrennerei des Schlosses zu werfen. Von der benachbarten Justizvollzugsanstalt betrieben, werden pro Saison rund 300 Liter Alkohol produziert. Denn die Domäne hat ein jahrhundertealtes Brennrecht, das heute noch mit viel Liebe und handwerklicher Kunst betrieben wird.

Abgerundet werden die beiden Sonderführungen mit einem musikalischen Intermezzo und einer Hausweinprobe im Rittersaal. Benannt sind diese übrigens nach Komturen - Marquard Zollner von Rottenstein, Konrad Christoph von Lehrbach und Simon von Leonrod.

Sonntag, 18. Juni 2017, 11.00 Uhr und 14.30 Uhr

Erwachsene: 8,00 Euro

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre: 3,00 Euro

Kinder bis 6 Jahre: frei

Treffpunkt ist der untere Torbogen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gianna Nannini & Status Quo - jetzt noch Tickets sichern!

Ihre kraftvolle, rauchige Stimme ist ihr absolutes Markenzeichen und der Grundstein einer vierzigjährigen Weltkarriere - Gianna Nannini. Beim Konzert auf Schloss Kapfenburg können Sie sich auf eine musikalische Reise mit unvergesslichen Hits wie „Fotoromanza“, „I maschi“ und „Bello e impossibile“ freuen. Wer die Rockröhre live erleben möchte, sollte sich mit dem Kartenkauf beeilen, da nur noch ein kleines Restkontingent im Vorverkauf ist.

Auch für das Konzert von Status Quo sind noch Tickets erhältlich. Die Briten begeistern seit 1962 mit Hits wie „Whatever you want“, „Rockin' all over the world“ und „In the Army now“. Doch jetzt hängen sie ihre elektrischen Gitarren an den Nagel. Die Abschiedstournee führt sie auf die Festivalbühne, es ist eine von nur fünf Solo-Shows in der Electric Version in Deutschland, dann ist Schluss mit dem wilden Rock'n'Roll. Die Gelegenheit sollten Sie sich also nicht entgehen lassen.

Stehplatzkarten für Status Quo (26.07.) und Gianna Nannini (29.07.) gibt es auf www.schloss-kapfenburg.de, telefonisch unter 96 18 17 und direkt auf dem Schloss.

Kindergärten/ Kindertagesstätten



St. Maria
Kindertagesstätte

Das Verkehrszebra besuchte uns in der Kita St. Maria

Im Rahmen der Verkehrserziehungswoche für unsere „Maxis“ besuchte uns das Verkehrszebra. Spielerisch vermittelte das kleine Zebra gemeinsam mit seinem Freund dem Polizist, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Sie lernten die wichtigsten Verkehrsregeln kennen, damit die Kinder ihren zukünftigen Schulweg sicher bewältigen können. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und hatten viel Spaß an diesem Nachmittag!



Für alle anderen Veranstaltungen sind keine Tickets mehr erhältlich. Freien Eintritt gibt es natürlich beim Chortag des Eugen-Jaekle-Chorverbands am Sonntag, den 23. Juli.

Alamannenmuseum Ellwangen

Familienführung am 18.6.2017

Das Alamannenmuseum bietet als monatliche Reihe Familienführungen für Jung und Alt durch die Museumsausstellung an. Der nächste Termin ist am So., 18.6.2017, um 15 Uhr. Bei dieser Führung wird die Zeit der Alamannen auf familiengerechte Weise wieder lebendig. Während sich die Erwachsenen für die Goldblattkreuze der Alamannen interessieren, die den Toten als ein frühes Zeichen des Christentums auf das Leichentuch genäht wurden, können die Kinder einmal an der Mehlmühle des Museums drehen, am Webstuhl das Webschiffchen sausen lassen oder sich als Schildträger der Alamannen versuchen. Bei dieser Führung ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Nähere Informationen unter www.alamannenmuseum-ellwangen.de.

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.



VHS Ostalb

Bahnhofstraße 74
73430 Aalen
0 73 61-81 32 43-0
info@vhs-ostalb.de
www.vhs-ostalb.de

Örtliche Leiterin:

Frau Regine Geiger-Scherer

Anmeldung für Kurse und Vorträge bei der Geschäftsstelle:

Tel. 07361/813243-0, E-Mail: info@vhs-ostalb.de,

Internet: www.vhs-ostalb.de

Hinweis: Eine Anmeldung für Kurse und Vorträge ist zwingend notwendig, da nur bei entsprechender Anmeldezahl Kurse und Vorträge stattfinden können. Bei Absage eines Angebots wird jede angemeldete Person benachrichtigt.

Das gesamte örtliche Programm finden Sie auch auf [www.lauchheim.de/Bildung & Betreuung/VHS](http://www.lauchheim.de/Bildung%20&%20Betreuung/VHS)

ERINNERUNG!

VHS Angebote in Lauchheim

S310004L Jasmin Jablonski

Bachblütentherapie - Heilkraft der blühenden Natur

Sehr viele körperliche Krankheiten haben ihren Ursprung in der Seele.

Diese Erkenntnis hat schon 1930 Dr. Edward Bach veranlasst, diese unakzeptablen Gefühle und Verhaltensweisen mittels Blütenessenzen zu modifizieren und so eine Heilung zu erreichen. Ganz auf die seelische Verfassung ist also die Therapie der Bachblüten abgestimmt.

Im Kurs werden wir einzelne Bachblüten sowie die Möglichkeiten einer Behandlung mit dieser Therapieform besprechen. Jede/r Teilnehmer/in wird außerdem die zu ihm passende Blüte herausfinden können.

Dienstags 19.30–21.00 Uhr

Ab Dienstag, 20.6.2017, 2-mal

Lauchheim Rathaus, Bürger- und Sitzungssaal

Euro 19,50

Soziales

EINLADUNG

ZUM

1. FRAUENTREFF INTERNATIONAL - LADESCAFÉ INTERNATIONAL -

WANN: DIENSTAG, 20. JUNI 2017

09.30 UHR – 11.00 UHR

WO: BEGEGNUNGSSTÄTTE OBERES TOR

MITEINANDER INS GESPRÄCH KOMMEN

KONTAKTE KNÜPFEN

ANSCHLUSS FINDEN

FRAGEN - ANTWORTEN

SICH KENNENLERNEN

- BEI KAFFEE - TEE - KUCHEN -

EINHEIMISCHE UND NEU BEHEIMATETE FRAUEN

SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

INITIATIVE INTEGRATION LAUCHHEIM

E-MAIL INITIATIVE.INTEGRATION@GMAIL.COM

Rentenberatung im Rathaus Lauchheim

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Aalen, führt am **26.06.2017** einen örtlichen Rentenberatungstermin im Rathaus Lauchheim durch. Das Regionalzentrum Aalen gibt kostenlos zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung umfassende Auskunft. Eine Beratung ist nur nach **vorheriger Terminabsprache** bei Frau Surek (Tel. 85-15) möglich. Zur Beratung bringen Sie bitte Ihre aktuellen Rentenunterlagen (Rentenauskunft oder Versicherungsverlauf der Deutschen Rentenversicherung) mit.

Rentanträge werden unabhängig davon weiterhin im Rathaus bei Frau Elisabeth Surek nach Voranmeldung aufgenommen.

DRV erleichtert Rentnern Steuererklärung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) kann eine Bescheinigung über die Rentenhöhe ausstellen. Daraus können steuerpflichtige Rentner ersehen, welche Beträge bei der Steuererklärung wo einzutragen sind. Die Bescheinigung kann man unter der Grattisservicenummer (0800) 100048024 oder via www.deutsche-rentenversicherung-bw.de sowie über DRV-Regionalzentren anfordern. Dabei muss man die Rentenversicherungsnummer nennen, bei Bezug zweier Renten, zum Beispiel Altersrente und Witwenrente, beide Nummern! Weiteres in der Gratis-Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“, die bestellbar ist: (0721) 82523888, presse@drv-bw.de, zudem Download unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Steuerliche Auskünfte im Einzelfall dürfen aber nur Finanzämter, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater geben.

Das Landratsamt Ostalbkreis informiert:

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes unter 07361/503-1820, 07171/32-4403, 07961/567-3403 oder unter pflegestuuetzpunkt@ostalbkreis.de.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.pflegestuuetzpunkt.ostalbkreis.de.

Bund fördert Stellen für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung

Ab 15. Juni ist Antragstellung möglich

Mit dem Bundesteilhabegesetz wird zum 1. Januar 2018 auch in Baden-Württemberg die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung zur Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen eingeführt. Hierzu soll eine durch den Bund geförderte flächendeckende niedrigschwellige Beratungsstruktur aufgebaut werden. Die Beratungsangebote sollen möglichst vielfältig gestaltet sein. Die Behindertenbeauftragte des Ostalbkreises Petra Pachner informiert über diese neue Förderrichtlinie des Bundes und das Bewerbungsverfahren.

Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen wollen mehr Selbstbestimmung für eine individuelle und ihren persönlichen Wünschen entsprechende Lebensplanung und -gestaltung. Gute Beratung kann sie dabei nachhaltig unterstützen. Deshalb hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales am vergangenen Dienstag (30. Mai 2017) die Förderrichtlinie zur Durchführung der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ für Menschen mit Behinderungen veröffentlicht.

Beginnend ab dem 1. Januar 2018 für die Dauer von bis zu fünf Jahren stellt der Bund jährlich insgesamt 58 Millionen Euro für die Umsetzung und Förderung der Teil-

habeberatung sowie deren Evaluation zur Verfügung. Mit den Fördermitteln werden Beratungsangebote unterstützt, die ratsuchenden behinderten Menschen und ihren Angehörigen zur Verfügung stehen - kompetent, unentgeltlich, neutral und objektiv. Die neue Teilhabeberatung soll insbesondere im Vorfeld der Beantragung von konkreten Leistungen Information und Orientierung geben, vor allem zu individuellen Teilhabemöglichkeiten und -leistungen sowie zum Teilhabeprozess und Verfahrensablauf. Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung erfüllt damit eine Wegweiserfunktion im gegliederten System und tritt neben die gesetzlichen Beratungspflichten der Rehabilitationsträger und ergänzt diese. Ein wichtiges Anliegen der Förderung ist es, die Beratung durch Menschen mit Behinderungen oder betroffene Angehörige, das sogenannte Peer Counseling, auszubauen, weil die Betroffenen selbst aus eigenen Erfahrungen heraus gute Kenntnisse über das System haben und diese partnerschaftlich vermitteln können.

Zuwendungsfähig sind insbesondere Personal- und Verwaltungsausgaben. Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts mit Sitz in Deutschland. Der Förderzeitraum beginnt frühestens zum 1. Januar 2018. Anträge für die erste Förderperiode (das Beratungsangebot und die Förderung beginnt am 1. Januar 2018) können ab 15. Juni 2017 bis zum 31. August 2017 an die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales beauftragte Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH (gsub) gerichtet werden. Die Förderanträge sind über die webbasierte Fördermitteldatenbank ProDaBa.2020 der gsub elektronisch zu stellen und der ausgedruckte Antrag ist mit rechtsverbindlicher Unterschrift unmittelbar an die gsub zu richten.

Weitere Informationen unter www.gemeinsam-einfachmachen.de, Suchstichwort „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ oder unter www.ostalbkreis.de bei der Behindertenbeauftragten des Ostalbkreises Petra Pachner.

Frauenselbsthilfe nach Krebs/Frauen + Männer Bopfingen „Krebs – was nun?“

Der für Dienstag, 20. Juni geplante Ausflug zu Fa. Scherzer, wird vorverlegt auf Montag, den 19. Juni.

Wir treffen uns bereits um 13.00 Uhr an der „Klinik am Ipf“ bilden Fahrgemeinschaften und fahren dann gemeinsam zu Fa. Scherzer nach Waldeck (bei DKB).

Beginn der geführten Besichtigung um 14.00 Uhr. Dauer ca. 1 Stunde.

Weitere Informationen unter Tel. 07362/21285 (U. Urbanowicz) oder 07362/3413 (E. Eisenhut).

Alle sind herzlich eingeladen und über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Verkaufe gewerbliche Halle

mit Grundstück in Westhausen

Zuschriften an den Verlag unter Chifre WE24-01

Die IHK Ostwürttemberg informiert:

Veranstaltung „Social Media Basics“ am 6. Juli 2017

Social Media ist für viele Unternehmer immer noch ein unbeschriebenes Blatt. Dabei kann gerade der Mittelstand mit Social Media genau seine Zielgruppen erreichen. Für Unternehmen besteht die Gefahr, große Chancen zu verpassen, weil noch nicht verstanden wurde, wie einfach Social Media funktionieren kann. Aber gerade mit Social Media kann der Mittelstand genau seine Zielgruppen erreichen und damit neue Kunden gewinnen. In der kostenlosen Veranstaltung „Social Media Basics“ am **6. Juli 2017** in der IHK Ostwürttemberg in Heidenheim erfahren Unternehmen, was die ersten wichtigen Schritte im Social Media Marketing sind und dass oft schon über 60 Prozent dafür im Unternehmen dafür vorhanden sind.

Weitere Informationen zur kostenlosen Veranstaltung: www.ostwuerttemberg.ihk.de,
Seitennummer 13598844. Anmeldung online.

Workshop „Social Media Strategie“

Vom **14. bis 16. September 2017** veranstaltet die IHK Ostwürttemberg in Aalen und Heidenheim den Workshop „Social Media Strategie“.

In diesem dreitägigen Workshop erfahren die Teilnehmer, welche Bedeutung der gezielte Einsatz von Social Media für den Unternehmenserfolg hat. Anhand der verschiedenen Stufen der Strategieentwicklung erlernen die Teilnehmer, wie sie Schritt für Schritt eine eigene Social Media Strategie entwickeln und umsetzen können.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ostwuerttemberg.ihk.de,
Seitennummer: 13598821 oder bei Lisa Fandrich,
Ludwig-Erhard-Straße 1, 89520 Heidenheim,
Tel. 07321/324-168, seminare@ostwuerttemberg.ihk.de.

Zertifikatslehrgang: Social Media Manager

Social Media als Kanal der Unternehmenskommunikation ist für Unternehmen nach wie vor aktuell und sehr bedeutsam, aber oftmals auch unübersichtlich. So sind vielen Unternehmen die Möglichkeiten, die sich aus der authentischen Interaktion auf Augenhöhe mit Nutzern als potenziellen Kunden ergeben, kaum bewusst.

Ab **23. September 2017** bietet die IHK Ostwürttemberg in Heidenheim den IHK Zertifikatslehrgang „Social Media Manager“ an. Dieser vermittelt in sechs kompakten Modulen gezielt die erforderlichen Kompetenzen für die gewinnbringende Planung und Umsetzung einer Social-Media-Strategie. Die Teilnehmer erlernen die Nutzung wichtiger Social-Media-Plattformen und werden befähigt, rechtliche Risiken im Rahmen des Social Media Managements zu erkennen und abzuwägen.

Dieser IHK Zertifikatslehrgang richtet sich vor allem an Mitarbeiter des Kundenmanagements, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie aus Marketing und Vertrieb. Zur Zielgruppe gehören aber auch Existenzgründer, Freiberufler oder Mitarbeiter selbständiger Agenturen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ostwuerttemberg.ihk.de,
Seitennummer: 13593510 oder bei Lisa Fandrich,
Ludwig-Erhard-Straße 1, 89520 Heidenheim,
Tel. 07321/324-168, seminare@ostwuerttemberg.ihk.de.

Die Agentur für Arbeit Aalen informiert:

Bewerbung für das Studium im Bereich Medizin und für alle anderen Studiengänge

Du weißt bereits, was du studieren möchtest? Dann geht es im nächsten Schritt darum, sich genau über das Bewerbungsverfahren für dein Wunschstudium zu informieren und deine Bewerbungsunterlagen zusammenzustellen.

Andrea Rothaupt, Beraterin für akademische Berufe, bietet im Rahmen der Bewerberwerkstatt im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Aalen Informationen über das neue Anmeldeverfahren an den Hochschulen – DOSV an folgenden Tagen:

Donnerstag, den 08. Juni 2017 von 10.00 – ca. 11.00 Uhr und am

Donnerstag, den 29. Juni 2017 von 15.00 – ca. 16.00 Uhr

Zum Bewerbungsverfahren in den Studiengängen Medizin, Tiermedizin und Zahnmedizin findet am **Donnerstag, den 29. Juni 2017 von 16.30 – 17.30 Uhr** eine Infoveranstaltung über Verfahren, Fristen und notwendige Unterlagen statt.

Weitere Themen rund um die Bewerbung findest Du auf der Homepage der Arbeitsagentur Aalen – Berufsinformationszentrum.

Einfach im BiZ anmelden unter 07361/575 170 oder per E-Mail: Aalen.BiZ@arbeitsagentur.de.

Alternative Wege zum Lehramt

Manchmal ist es erforderlich, sich beruflich neu zu orientieren.

Dabei ist das Lehramt ein besonders attraktives Berufsziel.

Ob mit oder ohne Abitur, als Seiten- oder Quereinsteiger - es gibt viele Wege ins Lehramt.

Eine interessante Informationsveranstaltung findet am **Freitag, den 23. Juni ab 16.30 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Aalen statt.

Alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich umfassend über verschiedenen Wege zum Beruf des Lehrers zu informieren. Referenten berichten aus Hochschule und Praxis.

Herr **Professor Glunk** erläutert den Studiengang der **Ingenieurpädagogik**, der in einer Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd durchgeführt wird.

Über das Studium **Lehramt an beruflichen Schulen** berichtet **Professor Eckhard Rein** vom Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Karlsruhe.

Die Lehrerausbildung zur **musisch-technischen Fachlehrkraft, Fachlehrkraft Sonderpädagogik und Technische Lehrkraft Sonderpädagogik am Pädagogischen Fachseminar Schwäbisch Gmünd** stellt **Dr. Thomas Hertel** vor.

Seine **berufliche Laufbahn** schildert **Herr Thomas Liesch**, Lehrer an der Technischen Berufsschule Aalen.

Abschließend rundet **Markus Zeller, Berater für akademische Berufe** mit allgemeinen Informationen rund um das Lehramt die Veranstaltung ab.

Anmeldung ist möglich beim BiZ der Agentur für Arbeit Aalen unter 07361/ 575 170 oder per E-Mail: Aalen.BiZ@Arbeitsagentur.de

Natürlich können Sie auch ganz spontan daran teilnehmen.

Gutscheine bringen Berufstätigen Entlastung im Haushalt.

Infoveranstaltung für Dienstleistungsfirmen in Reinigung, Haushalt und Betreuung

Stuttgart/Aalen, Datum 2017. Ein neues Gutschein-Modell ermöglicht es Berufstätigen, die familiär eingespannt sind, sich Unterstützung zu holen. Diese Mithilfe im Haushalt stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ermöglicht den Beschäftigten, ihre Arbeitszeit zu erhöhen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können bei der Agentur für Arbeit in den Modellregionen Ostwürttemberg und Heilbronn Gutscheine beantragen, mit denen sie über ein Dienstleistungsunternehmen legale Hilfe bei haushaltsnahen Dienstleistungen bekommen.

Das Modellprojekt „Fachkräftesicherung über die Professionalisierung haushaltsnaher Dienstleistungen“ wird in den Regionen Heilbronn und Ostwürttemberg durchgeführt. Ziel ist, über die Vergabe von Gutscheinen haushaltsnahe Dienstleistungen zu subventionieren und Frauen und Männern zu ermöglichen, ihre Arbeitszeit zu erhöhen. Auch ist der Abbau von Schwarzarbeit im Dienstleistungssektor ein erklärtes Ziel, da sich die Dienstleistungserbringer in einer sozialversicherungspflichtigen Anstellung befinden werden.

Die Stiftung Diakonie Württemberg ist Trägerin dieses Modellprojekts. Deren Vorstandsvorsitzender Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, gleichzeitig Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Württemberg, fügt hinzu: „Mit unserer Stiftung Diakonie Württemberg wollen wir soziale Ungleichheit und Benachteiligung durch den Abbau von Schwarzarbeit aufbrechen und auch den Angestellten im Dienstleistungssektor ermöglichen, sich eine nachhaltige Erwerbsbiographie aufzubauen.“

Infoveranstaltung zum Gutscheinmodell haushaltsnaher Dienstleistungen für Dienstleistungsunternehmen

27. Juni 2017, 15 bis 17 Uhr

**Agentur für Arbeit Aalen, Raum 037
Julius-Bausch-Straße 12
73430 Aalen**

Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung bis 20.06.2017 unter Aalen.BCA@arbeitsagentur.de erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aalen unter 07361/575385 oder 07361/575116.

Hintergrundinformationen

Das Modellprojekt „Fachkräftesicherung über die Professionalisierung haushaltsnaher Dienstleistungen“ ist ein innovatives Projekt, das von der Bundesagentur für Arbeit, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden- Württemberg, und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert wird. Betreut und koordiniert wird es von der Stiftung Diakonie Württemberg. Das Projekt wird bis zum 28.02.2019 in den Modellregionen Heilbronn und Ostwürttemberg durchgeführt.

Förderprogramm „lokal vernetzen – demokratisch handeln“

Das Förderprogramm „lokal vernetzen – demokratisch handeln“ tritt in eine neue Phase. Es unterstützt Initiativen, Bündnisse und Organisationen, die vor Ort handeln, damit die Abwertung von Menschen keinen Platz in der Gesellschaft bekommt. Das neue Format „klein aber fein“ legt den Schwerpunkt auf die Unterstützung von kleinen Initiativen, die Prozesse vor Ort anstoßen oder weiterentwickeln möchten. Hierfür bietet das Programm die Möglichkeit, neben Aktionen auch Vernetzungsaktivitäten, Qualifizierung und Beratung als Projektbausteine einzubeziehen.

Die Laufzeit des Programms beginnt am 1. August 2017 und läuft bis zum 15. Dezember 2017. Die maximale Fördersumme beträgt 2.500 Euro. **Anträge müssen bis zum 5. Juli 2017 bei der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung Baden-Württemberg e.V. (LAGO) eingereicht werden.**

Wenn Sie Fragen zum Förderprogramm oder zur Antragstellung haben, können Sie sich an die Anlauf- und Vernetzungsstelle gegen Rassismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus wenden: vernetzung@lago-bw.de, Telefon 0711/896915-19.

Das Förderprogramm wird von der LAGO in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) durchgeführt. Es findet im Rahmen des Landesprogramms „Demokratie stärken!“ der LpB statt (www.demokratie-bw.de/lokal_vernetzen.html).

Forst- und Landwirtschaft

Das Landratsamt Ostalbkreis informiert:

Die Kreisforstverwaltung fordert Waldbesitzende zur Borkenkäferkontrolle auf

Aktuell nimmt die Zahl der Borkenkäfer im Wald deutlich zu. Ab sofort sollen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ihre Fichtenbestände auf frischen Befall hin kontrollieren. Je nach Witterung müssen die Kontrollen in wöchentlichem oder bei nasskalter Witterung in zweiwöchigem Abstand erfolgen.

Wo wird kontrolliert?

Alle Fichtenbestände (ab ca. Alter 40) sind durch den Buchdrucker gefährdet! Die Kontrolle ist flächendeckend durchzuführen, besonders an

- vorjährigen Befallsorten (alte Käfernester),
- Rändern von Windwurf- und Schneebruchnestern
- aufgerissenen Waldrändern in Südlagen.

Außerdem in den Schlägen liegendegebliebenes, bruttaugliches Material und aufgearbeitetes lagerndes Nadelholz und an Jungwüchsen bei der Gefährdung durch Kupferstecher.

Wie wird kontrolliert?

Die einzige Möglichkeit, Stehendbefall vor dem Ausflug des Buchdruckers zu erkennen, ist die Suche nach dem austretenden Bohrmehl, das beim Einbohren der Borkenkäfer in die Rinde austritt. Nur durch die regelmäßige Kontrolle, Baum für Baum, kann ein Befall rechtzeitig entdeckt und eine weitere Ausbreitung wirkungsvoll verhindert werden.

- Bohrmehl findet man auf Rinde, in Spinnweben, am Stammfuß oder auf der Bodenvegetation.
- Bei sehr frischem Befall sind nur sehr kleine, mit Harz zusammengebackene, rötlich-braune Krümelchen zu sehen.
- Im fortgeschrittenen Befallsstadium ähnelt der Bohrmehlauswurf trockenem, braunem Kaffeesatz.
- Achtung: Das Bohrmehl kann durch vorherigen starken Wind oder Regen weggeweht bzw. abgewaschen sein. Weitere Befallskennzeichen sind:
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz
- Harztrichter um Einbohrlöcher
- Helle Flecken („Spiegel“) auf der Rinde durch die Tätigkeit des Spechts
- Abfallen größerer Rindenstücke
- Abfall grüner Nadeln (bei Kupferstecherbefall)
- Rötung der Krone von unten bei Buchdrucker bzw. von oben bei Kupferstecher (erst sehr spät sichtbar)
- Charakteristische Fraßbilder unter der Rinde

Wie wird bekämpft?

Vom Borkenkäfer befallene Bäume sind so rasch wie möglich einzuschlagen. Falls kein zügiger Abtransport ins Sägewerk möglich ist, sind folgende Maßnahmen zu ergreifen (gleiches gilt für befallenes liegendes Holz):

- Abtransport an ungefährdete Orte (reine Laubwaldgebiete, Orte außerhalb des Waldes und mindestens 400 m von den nächsten Nadelbaumbeständen entfernt!).
- Entrinden, solange sich die Brut noch im „weißen“ Stadium (Larven bzw. Puppen) befindet. Die Brut stirbt nach der Entrindung ab.
- Sofern bereits hellbraune Jungkäfer vorhanden sind, ist eine Entrindung auf Unterlagen und Verbrennen der Rinde mit offener Flamme erforderlich (Waldbrandgefahr, deshalb nur bei feuchter Witterung!).
- Ist es bei starkem Befall nicht möglich, die Stämme vor dem Ausschwärmen rechtzeitig zu entrinden, können sie als letzte Option auch in Rinde mit einem zugelassenen Pflanzenschutzmittel behandelt werden. Die Anwendung ist nur durch Personen mit Sachkundennachweis zugelassen.
- Hacken oder Verbrennen des Gipfelmateriale.
- Bitte weisen Sie auch Waldnachbarn auf Befall hin. Gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit bei der Aufarbeitung hilft allen, größere Schäden zu vermeiden!

Bei Fragen zum Thema wenden Sie sich bitte an die zuständige Forstaußenstelle bzw. den zuständigen Forstrevierleiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.wald.ostalbkreis.de.

Felderbegehungen im Ostalbkreis

Der Geschäftsbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Ostalbkreis freut sich, wieder verschiedene Termine für Felderbegehungen bekannt zu geben. Bei den Veranstaltungen werden u.a. Düngungs- und Pflanzenschutzstrategien sowie verschiedene Sorten vorgestellt.

Montag, 19. Juni 2017 ab 18.30 Uhr in Schönbronn 49 auf dem Betrieb Schirrle gemeinsam mit Bayer Crop Science. Diese Veranstaltung ist als Fort- und Wei-

terbildungsveranstaltung für die Sachkunde anerkannt. Es werden Sorten- und Pflanzenschutzversuche vorgestellt.

Mittwoch, 21. Juni 2017 ab 18.15 Uhr und Donnerstag, 22. Juni 2017 ab 8.45 Uhr auf dem Versuchsfeld in Zipplingen gemeinsam mit der BayWa. Diese Veranstaltung ist als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung für die Sachkunde anerkannt. Es werden Sorten- Düngungs- und Pflanzenschutzversuche vorgestellt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen der Landwirtschaftsverwaltung gibt es im Internet unter www.landwirtschaft-mlr.baden-wuerttemberg.de, Rubrik Dienststellen/Landratsämter/Ostalbkreis/Veranstaltungskalender oder unter 07961/9059-0.

Erfassung von Flusskrebsen im Einzugsgebiet der Oberen Jagst bis Satteldorf - Information der Grundstücksbesitzer und Fischereirechtsinhaber

Im Rahmen des Aktionsprogramms zum Schutz des heimischen Steinkrebse werden im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart, Ref. 56 Naturschutz und Landschaftspflege, von Juni bis Oktober 2017 stichprobenhaft die Flusskrebsbestände in allen Fließgewässern im Einzugsgebiet der Oberen Jagst bis Satteldorf durch das Fachbüro Limnofisch erfasst. Die Erfassung erfolgt tagsüber durch eine Nachsuche per Hand. Gefundene Flusskrebse werden kurzzeitig zur Datenerfassung dem Gewässer entnommen und anschließend schonend zurückgesetzt. Eine dauerhafte Entnahme von Flusskrebsen erfolgt nicht.

Wir weisen insbesondere darauf hin, dass es im Rahmen der Erfassungen erforderlich sein kann, die betroffenen Grundstücke zu betreten. Die Ermächtigung zum Betreten der Grundstücke bildet hierbei § 52 Naturschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg.

In Abstimmung mit der Fischereibehörde erfolgt aufgrund der Vielzahl der zu bearbeitenden Fließgewässer keine gesonderte Information der betroffenen Fischereirechtsinhaber und -pächter.

Für Rückfragen stehen Ihnen

Herr Waldmann, Tel. 0711/ 904-15622, benjamin.waldmann@rps.bwl.de und

Frau Seehofer, Tel. 0711/ 904-15624, heike.seehofer@rps.bwl.de zur Verfügung.

Einwohnermelde-/
Standesamt

Wir gratulieren herzlich

– zum Geburtstag:

am 21.06. Frau Irene Stegmaier, Hülen zum 75.

am 21.06. Herrn Ulrich Cyka, Lauchheim zum 70.

**Besuchen Sie unsere Homepage
www.lauchheim.de**

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus Lauchheim

Donnerstag, 15. Juni Hochfest des Leibes und Blutes Christi-Fronleichnam

8.30 Uhr Hochamt
(mitgestaltet vom Kirchenchor)

Freitag, 16. Juni-Benno

9.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17. Juni

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse

Sonntag, 18. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

9.55 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 19. Juni

18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 20. Juni

In Westerhofen St. Blasius

19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 21. Juni

Im Altenpflegeheim

10.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 22. Juni

18.00 Uhr Rosenkranz



Katholischer Frauenbund
Zweigverein Lauchheim

Kath. Frauenbund Lauchheim
Am Mittwoch, den 06. Juli 2017
ist um 18.30 Uhr Gottesdienst
zum Bundesfest.

Anschließend **Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus.**

Wir laden ganz herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Bericht der Schriftführerin, 3. Bericht der Kassiererin, 4. Entlastung, 5. Wahlen, 6. Anträge/Sonstiges

Gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Anne Grimm, Gaby Ladenburger, Antonie Schaller

Treff ab 60

Zum **Sommerfest** am **Mi., 21. Juni 2017 um 14.30 Uhr** laden wir alle, Seniorinnen und Senioren herzlich ein, in die Begegnungsstätte am Oberen Tor, zum Kaffee trinken und Grillen. Die Kinder der Kindertagesstätte St. Maria werden bei uns sein und uns unterhalten.

Vortrag über Jakobsweg

Am **Dienstag, 27. Juni** findet um **20.00 Uhr** ein Bildervortrag über den Jakobsweg im Alten Pfarrhaus in Lauchheim statt.

Herr Rüdiger Backes wird uns an seinen Eindrücken, die er auf diesem Weg erlebt hat, teilhaben lassen.

Firmung 2018

Infoabend in Lauchheim

Ein Informationsabend für Eltern und Jugendliche der künftigen Klassen 9 findet am Freitag, 23. Juni um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Rathaus in Lauchheim statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindefereferentin Anja Staudenecker unter Tel. Nr. 9200108.

Das Pfarrbüro in Lauchheim ist geöffnet:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9.15 Uhr – 11.00 Uhr, am Dienstag von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr, montags geschlossen.

Die katholische Öffentliche Bücherei

im Alten Pfarrhaus in Lauchheim ist am Mittwoch von 16.00–18.00 Uhr (außer in den Schulferien) geöffnet.

So können Sie uns erreichen:

Pfarrbüro Lauchheim: 5134

Fax: 6893

E-Mail-Adresse: KatholischesPfarramt.Lauchheim@drs.de

Pfarrer Dr. Adiele: 5134

Pfarrer Reiner: 5181

Anja Staudenecker: 92 00 108

Pfarrer Höfler: 954 5775

Sozialstation St. Elisabeth: 919106

Ökumenischer Hospizdienst Aalen: 0171/2069420

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-kapfenburg.de

Katholische Kirchengemeinde St. Gangolf Röttingen

Sonntag, 18. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Missio-Sonntag
Kollekte für das Projekt Holy Rosary Hospital
in Nigeria (Pfarrer Adiele)

14.30 Uhr Taufe

Mittwoch, 21. Juni – Aloisius Gonzaga

18.30 Uhr Hl. Messe

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Hülen

Sonntag, 18. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Juni

9.00 Uhr Hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde Lauchheim-Westhausen

Wochenspruch: Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16

1. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag 18. Juni 2017

10.00 Uhr Gottesdienst in der Lorenzkapelle auf der Kapfenburg

Der Gottesdienst wird geleitet von Prädikantin Hiesinger. Das Opfer wird für die eigene Kirchengemeinde erbeten.



Frauengruppe Ökukatheva

Dienstag, 20. Juni 2017, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Westhausen

Alles rund ums Auto

Natürlich kann man ein Auto putzen, aber das Klischee wollen wir an diesem Abend nicht erfüllen. Es gibt viel mehr Dinge, die „Frau“ über ihr heiliges Blechle wissen sollte, und die lassen wir uns an einem fröhlichen Juniabend von Markus Waller, einem Meister seines Fachs, erklären.

Die Kinderkirche lädt ein zu einer kleinen Wanderung mit Grillen

Am Sonntag, den 25. Juni 2017 starten wir um 10.00 Uhr am Gemeinderaum in Lauchheim (Kuhsteige 20) zu einer kleinen Wanderung zur Wildschützhütte in Lauchheim mit anschließendem Grillen. Für Grillgut und Getränke ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ende ist gegen 14.00 Uhr an der Wildschützhütte. Die Kinder sollten dort abgeholt werden.

Vertretung Pfarramt

Pfarrhepaar Langfeldt hat vom 12. Juni bis einschließlich 25. Juni 2017 Urlaub.

Vertretungsdienste in Sterbefällen und Seelsorge werden in dieser Zeit von Pfarrer Kolb aus Walxheim (Tel. 07966/422) übernommen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Pfarramtssekretärin Fr. Mann

Tel. 5107 / Fax 5168 / E-Mail: evang.lauchheim@gmx.de
www.lauchheim-westhausen-evangelisch.de

Kirchenchor

Mittwochs, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Westhausen

Posaunenchor

Donnerstags, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Westhausen

Vereine



SV Lauchheim 1946

D-Jugend SGM Kapfenburg 1

Die D-Jugend 1 der SGM Kapfenburg hat sich durch einen Sieg im Elfmeterschießen am 30.5. gegen die SPG Mögglingen/Böbingen/Heuchlingen für das Final-Four-Turnier am 24./25.6. um den Pokalsieg qualifiziert. Mit um den Pokal kämpfen der 1. FC Heidenheim, TSG Nattheim und die Sportfreunde Lorch.

Herzlichen Glückwunsch!



Foto: h.v.l.: Manuel Knecht, Patrick Knecht, Kai Laib, Leon Benguric, Loris Köller, Jonas Fritz, Thomas Fritz

v.v.l.: Moritz Vallböhmer, Niklas Dohnt, Pascal Fürst, Tobias Krabler, Marc Liedtke, Felix Beck

Es fehlen: Alexander Bannert, Noah Röhrer, Oliver Mangold sowie die Trainer Marco Koblinger und Marcel Schmidt

SV Lauchheim 1946

SVL Einkaufswoche bei Sport-Schwab in Ellwangen

Für unsere SVL-Mitglieder findet vom **03. bis 08. Juli 2017** die alljährliche Einkaufswoche bei Sport Schwab Ellwangen statt. Auf alle nicht reduzierten Artikel wird ein Rabatt von 30% gewährt. Des Weiteren gibt es viele interessante Sonderangebote, die erst zum Sommerschlussverkauf ab dem 24. Juli beworben werden. Diese Einkaufsvorteile gelten wie immer für alle Abteilungen des SV Lauchheim.



DRK-Bewegung

Für die **Senioren-Gymnastikgruppe Lauchheim und Röttingen** finden die Übungsstunden am 19.06.2017 wie gewohnt statt. Es werden letzte Absprachen und Vorbereitungen besprochen.

Am Montag, den 26.06.2017 finden keine Übungsstunden statt.

Am Montag, den 26.06.2017 wird gefeiert, ab 14.00 Uhr findet im Bürgersaal in Röttingen die Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen der Gymnastikgruppe Lauchheim und 22-jährigen Bestehen der Gymnastikgruppe Röttingen statt.

Es sind alle derzeitigen und ehemaligen Teilnehmerinnen, sowie interessierte Gäste, sehr herzlich eingeladen.

In Hülen finden die Übungsstunden dienstags am 20.06.2017 und 27.06.2017 wie üblich von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr statt.

Für alle Gymnastikgruppen beginnt die Sommerpause im Juli und endet am 10. September 2017.

DRK-Sturzprophylaxe-Gruppe Lauchheim

Terminplan für die Übungsstunden von 9.30 – 10.30 Uhr in der Begegnungsstätte in den Sommermonaten:

19.06./ 10.07./ 17.07./ 07.08./ 21.08./ 28.08., Änderungen vorbehalten und ab 11.09.2017 weiter regelmäßig wöchentlich.

Gruß Edith Kowarsch, Übungsleiterin

Erdbeeren vom Klostergut

- zum Selberpflücken
- oder frisch gepflückte Erdbeeren an der Plantage



Plantage täglich offen:

**9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
und 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Klostergut Neresheim • Tel.: 07326/85145 oder 07326/963221
oder 0174/4022138 oder 07326 / 85144



Tennisclub Lauchheim

Bruno-Widmann-Cup Aalen
Ben Lonardoni 1. Platz U 16
Florian Fischer 3. Platz U 10

Vom 5. bis 7.6. fand in Aalen der 24. Bruno-Widmann-Cup statt.

Ben Lonardoni zog nach zwei Siegen (6:0, 6:0 im Viertelfinale; 6:1, 6:2 im Halbfinale) ins Finale ein.

Hier gewann er gegen Noah Schlagenhaut (TC BW Vaihingen-Rohr) in einem spannenden Match 1:6, 6:4, 10:7 und sicherte sich in seiner Altersklasse U 16 den 1. Platz.

Florian Fischer erreichte in der Gruppenphase den 2. Platz und qualifizierte sich für das Halbfinale. Hier unterlag er und belegte in seiner Altersklasse U 10 den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die beiden Jungs.



Concordia Lauchheim

Singstunden

Cantinis / Corpus Cantare / Stammchor:

Heute, 14.06.2017:

Alle Chor-Sparten haben Ferien

Vorschau:

Singstunden am 21.06.2017

Cantinis / Corpus Cantare / Stammchor:

15.00 Uhr Kinderchor - Bürger - und Sitzungssaal

18.30 Uhr Gemeinsame Singstunde -
Westhausen - Turnhalle



Gesangverein Silberdistel Röttingen

Anlässlich der Verleihung der Carusos-Plakette vom Deutschen Chorverband an den Kindergarten St. Gangolf am **Sonntag, den 18. Juni 2017** umrahmt der Männergesangverein Silberdistel Röttingen das Sommerfest des Kindergartens mit folgenden Liedbeiträgen:

- Weit weit weg
- Morgen Mathilda
- Wieder blühet die Linde

Das Sommerfest des Kindergartens beginnt **um 13.30 Uhr am Bürgersaal Röttingen.**

„Carusos“ ist ein Projekt des deutschen Chorverbandes. Die Plakette wird für 3 Jahre an Kindergärten/Kindertagesstätten verliehen, wenn u.a. tägliches Singen mit allen Kindern gewährleistet ist. Carusos-Fachberater Kaspar Grimminger betreut das Projekt im Eugen-Jaekle-Chorverband. Das Projekt wird von der Silberdistel gesponsert.

Der Männergesangverein freut sich auf das Fest.
Die Vorstandschaft



Schwäbischer Albverein, OG Lauchheim-Kapfenburg

Erinnerung - Mit dem Jäger durch den Wald

Termin: Sonntag, 18. Juni 2017

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Bärengarten oder 14.30 Uhr am Wanderparkplatz bei der Wildschützhütte

Dieses Angebot ist besonders für unsere jungen Familien mit Kindern ausgelegt. Herzlich eingeladen sind aber auch alle, die schon ein bisschen länger jung sind. Wir wollen schauen, wo der Dachs oder auch der Fuchs wohnen und welche anderen Waldbewohner es bei uns noch so gibt. Der Abschluss der Veranstaltung wird an der Wildschützhütte sein. Auf der Wanderung begleitet uns Anne Waizmann.

Nicht vergessen: Sonnwendfeier bei der Wildschützhütte

Am **Samstag, 24. Juni 2017** feiern wir unsere diesjährige Sommersonnenwende auf der Wiese bei der Wildschützhütte. Ab **15.00 Uhr** gibt es Kaffee und Kuchen und danach allerhand vom Grill. Beim Einbruch der Dunkelheit entzünden wir das große Sonnwendfeuer mit gemeinsamen Singen.

Tennis macht mobil!



Der Württembergische Tennis-Bund e.V., der Bezirk B und der TC Lauchheim e.V. laden Sie ganz herzlich zu einem Tennisaktionstag ein.

Am 17. Juni 2017 können alle interessierten Vereinsvorstände, Jugendwarte, Trainer, engagierte Mitglieder, Erwachsene und Kids im Alter von 6 bis 14 Jahren Tennis mit dem WTB kennen lernen und ausprobieren.

Wir präsentieren Euch das neue DTB-Tennissportabzeichen, talentino das neue Jugendkonzept, tennisXpress und vieles rund ums Tennis im WTB und im Verein.

Anmeldung über die WTB-Geschäftsstelle, Frank Wietschorke per E-Mail an wietschorke@wtb-tennis.de

17.06.2017

13:00 bis ca. 16:00

TC Lauchheim e.V.

Gartenstr. 25.

73466 Lauchheim





Obst- und Gartenbauverein Lauchheim

Unsere Hocketse in der Gartenanlage am Röttinger Bach am **Sonntag, 18. Juni 2017** beginnt dieses Jahr wieder um **14.00 Uhr** bei Kaffee und Kuchen, ab **16.00 Uhr** ist der Grill angeheizt bzw. sind die Vesperplatten angerichtet. Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Freunde bei uns begrüßen zu dürfen. Genießen Sie ein paar schöne Stunden in der einzigartigen Umgebung unseres Vereinsgeländes. Neben einem ansprechenden Angebot unserer „Frechen Früchtchen“ können wir Ihnen unsere neu geschaffene Gerätehütte vorstellen!

Da es eine öffentliche Veranstaltung ist, ist das Gelände für alle geöffnet.

Wir würden uns sehr über ihr Kommen freuen.

Aktuelle Informationen finden sie auch unter www.ogv-lauchheim.de

Alfred Vetter



Geschichts- und Altertumsverein Lauchheim

Mitgliedertreffen am Donnerstag, den 22.06.2017 um 18.00 Uhr am „Museum im Torturm“

Das nächste Treffen findet wieder im Museum statt - wir konnten beim letzten Termin nicht alle „Renovierungsarbeiten“ durchführen, insbesondere die Entrostung und Säuberung von Exponaten. Außerdem wollen wir das Depot im Dach etwas umräumen, damit an der Westseite der dringend nötige Schneeschutz angebracht werden kann.

Dazu lade ich recht herzlich ein.

Werner Kowarsch, Vorsitzender

Altersgenossen vom Jahrgang 1945 und Freunde, Gäste sind willkommen.

Wir haben noch freie Plätze für unseren Ausflug an den Bodensee am 21.06.2017.

Programm: Hopfenmuseum Tettang - Schifffahrt - Aufenthalt in Lindau, Preis 48,00 Euro.

Näheres und Anmeldung - Elisabeth Mill, Tel. 07363/6860 oder E-Mail: elisabethmill@aol.com, Heidi Hansel, Tel. 07363/92100707363.

Mitteilungen aus den Nachbargemeinden

DLRG Westhausen

Vorankündigung - Sommerfest im Freibad

Wir möchten alle unsere Mitglieder schon jetzt ganz herzlich zu unserem Sommerfest am **Samstag, den 15. Juli 2017** im Freibad Westhausen einladen.

Ab 18.30 Uhr wollen wir bei **Spiel und Spaß** – am und im Wasser – einen gemeinsamen, fröhlichen Abend im Freibad verbringen.

Wir würden uns freuen, wenn viele unserer Mitglieder, auch viele unserer Schwimmschülerinnen und Schwimmschüler mit ihren Eltern zu uns ins Freibad kommen.

Weitere Informationen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Jugendfreizeit auf der KIM-Hütte

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr wieder unsere großartige Jugendfreizeit auf der KIM-Hütte der Combini Missionare Ellwangen (Jagst) in Steibis im Allgäu statt. Eine Woche Action, Spaß, Spiel und Natur warten auf dich – du wirst es nicht bereuen.

Melde dich deshalb gleich an:

09 – 13 Jahre: 05.08.2017 – 12.08.2017

14 – 18 Jahre: 12.08.2017 – 19.08.2017

Sag es auch allen deinen Freunden weiter. Das gesamte Hütten-Team freut sich auf euch!

Für weitere Informationen und die Anmeldung wendet ihr euch bitte an: Simone Kolb (Tel.: 07961-6274, E-Mail: simonekolb95@gmx.net).

10 JAHRE
DIE BESTEN SONGS ALLER ZEITEN
VITA MUSICA
Leitung: Katja Kistner
FESTWALLE LIPPACH
24.06.2017 **25.06.2017**
Jubiläumskonzert Vita Musica 10 Uhr: Gastchorsingen
Beginn: 19:30 Uhr Kinder- und Jugendchöre
anschließend 14 Uhr: Musical Zirkus Morio
Live Band Fun Connection (Lippacher Piepmätze)
YVK: €7 Abendkasse: €9
Raiffeisenbank: Lippach, Westhausen und Dalkingen
www.facebook.com/vitamusicallippach

Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius Westhausen

Gottesdienste

Fronleichnam Donnerstag, 15. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Prozession mitgestaltet vom Kirchenchor St. Mauritius, den Erstkommunionkindern und dem Musikverein Westhausen

Freitag, 16. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17. Juni

13.00 Uhr Trauung

Sonntag, 18. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kleine Freunde Jesu
19.00 Uhr Andacht bei der Antoniuskapelle

Dienstag, 20. Juni

Keine Anbetung
19.00 Uhr Hl. Messe in Reichenbach

Mittwoch, 21. Juni

7.40 Uhr Schülermesse

Donnerstag, 22. Juni

10.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst in St. Agnes
zum 10-jährigen Bestehen von St. Agnes
mitgestaltet vom Kirchenchor St. Mauritius

Der Rosenkranz wird gebetet

in der Pfarrkirche an Sonntagen 35 Minuten vor Beginn der Eucharistiefeier, werktags vor den Abendmessen; in Reichenbach sonntags um 13 Uhr und vor der Abendmesse.

So sind wir zu erreichen

Pfarrbüro Westhausen: 5181
E-Mail: Pfarramt.Westhausen@t-online.de
Pfarrer Reiner: 5181
Pfarrer Adiele: 5134
Pfarrer Höfler: 9545775
Anja Staudenecker: 9200108

Das Pfarrbüro Westhausen ist geöffnet

Mo, Mi, Do, Fr von 8.30 bis 11.00 Uhr, Mittwoch zusätzlich nachmittags geöffnet von 16.00 bis 17.00 Uhr. Dienstag geschlossen!

Kath. Kirchengemeinde St. Katharina Lippach

Gottesdienste

Fronleichnam – Donnerstag, 15. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefeier
mit anschließender Prozession
mitgestaltet vom Kirchenchor und vom Fanfarenzug Lippach

Samstag, 17. Juni

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung an der Altarinsel mitgestaltet von Band Immanuel

Donnerstag, 22. Juni

18.30 Uhr Schülermesse

Der Rosenkranz wird gebetet

vor den Hl. Messen und dienstags um 18 Uhr.

Seelsorgeeinheit Kapfenburg

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet www.se-kapfenburg.de

Schauen Sie mal rein! Es gibt täglich Neues zu entdecken. In der Fotogalerie finden sie Bilder aus dem Leben unserer Kirchengemeinden.

www.katholisch.de

Das Internetportal der katholischen Kirche

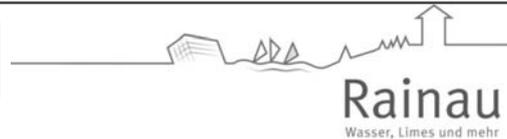
MARKTPLATZ-ANGEBOT Fr., 16. Juni bis Di., 20. Juni 2017



Metzgerei am Marktplatz
Hauptstraße 26 · 73466 Lauchheim
Telefon: 0 73 63 - 53 16

Schweinehals natur 1 kg **8,90 €**

Fleischwurst auch zum Warmmachen 100 g **0,89 €**



Die Gemeinde Rainau (rund 3.300 Einwohner) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiterin / Mitarbeiter

im Projekt „KOMOBIL2035“. Der Beschäftigungsumfang beträgt 25 %.

Die Mobilität in ländlichen Räumen aufrechtzuerhalten, insbesondere im Bereich öffentlicher Nahverkehr, ist eine der zentralen Herausforderungen der Zukunft. Sie ist wesentliche Grundlage für Vereinswesen, gesellschaftliche Teilhabe und Attraktivität der Gemeinde. Das Projekt „KOMOBIL2035“ betreibt hier interdisziplinär im Verbund mit regionalen Partnern Mobilitätsforschung und erarbeitet belastbare und übertragbare Herangehensweisen auch über den Ostalbkreis hinaus. Die Gemeinde Rainau ist als Modellgemeinde in das Projekt eingebunden. Dabei sollen die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Initiativen aufgegriffen werden, um für alle Rainauer Bürger – ob alt oder jung – Arztbesuche, Einkäufe und die Teilnahme am Vereinsleben zu ermöglichen. Das Projekt will die Zukunft der Gemeinde aktiv und nachhaltig mitgestalten.

Wir suchen Sie als Ansprechpartner/in für Ehrenamtliche, Vereine und Initiativen der Gemeinde Rainau. Ihre Aufgabe ist es, bestehendes ehrenamtliches Engagement, im Bereich der Vereine und auch sonstiger Initiativen, zusammenzubringen und diese zu unterstützen. Gemeinsam mit diesen Initiativen und der Gemeinde Rainau entwickeln Sie Lösungen, Ideen und Vorschläge, um Mobilität nachhaltig zu sichern. Damit setzen Sie einen wichtigen Baustein für ein zukunftsfähiges Vereinsleben und eine lebenswerte Gemeinde Rainau.

Der Dienstsitz ist in der Gemeinde Rainau. Sachlich ist die Stelle in ein Projekt des Regionalverbandes Ostwürttemberg mit Sitz in Schwäbisch Gmünd eingebunden.

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

WIR SUCHEN:

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen, Erfahrung bei der Durchführung und Organisation von Projekten (z.B. im ehrenamtlichen Bereich), zeitliche Flexibilität (auch für gelegentliche Abendtermine) mitbringen und gerne Netzwerke knüpfen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Für die Tätigkeit müssen Sie im Besitz des Führerscheins Klasse B sein und einen PKW zur Verfügung haben.

WIR BIETEN:

- eine positive Arbeitsatmosphäre
- die Möglichkeit, das Projekt „KOMOBIL2035“ mitzugestalten und kreative Lösungen mit Best-practice-Charakter zu entwickeln
- eine leistungsgerechte Bezahlung bis EG 11 in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

HABEN SIE INTERESSE?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per E-Mail mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis einschließlich 7. Juli 2017 beim Bürgermeisteramt Rainau, Schloßberg 12, 73492 Rainau bzw. info@rainau.de

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Christoph Konle (07961 9002-0) gerne zur Verfügung. Informationen über die Gemeinde Rainau erhalten Sie im Internet unter www.rainau.de.



Notdienste und Öffnungszeiten für Lauchheim – Hülen – Röttingen

Polizei Notruf 110
Polizeiposten Westhausen Tel. 919040
Feuerwehr Notruf 112
**Notarzt (Rettungsdienst,
akut lebensbedrohliche Erkrankungen)** Notruf 112
Hausärztlicher Notdienst Tel. 116 117
erreichbar Freitag 16 Uhr bis Montag 8 Uhr,
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr,
übrige Werktage 18 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages

DRK-Krankentransport, Rettungsleitstelle Aalen 19222

Notfallpraxis Aalen

am Ostalb-Klinikum Aalen, Kälblesrainweg 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13 bis 22 Uhr, Freitag 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr

Am **Freitag, 16.06.2017** ist die Notfallpraxis Aalen von **8–22 Uhr** geöffnet. Daneben steht Ihnen der mobile Bereitschaftsdienst rund um die Uhr zur Verfügung.

Notfallpraxis Ellwangen

an der St. Anna-Virngrund-Klinik

Dalkinger Straße 8–12, 73479 Ellwangen

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 01805/0112098

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 0711/7877788

Krebsinformationsdienst kostenfrei,
täglich von 8 – 20 Uhr Tel. 0800/4203040

Per E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de

Im Internet: www.krebsinformationsdienst.de und

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Sprechstunden Tierarztpraxis

Dr. F. Schillinger & Dr. O. Tatu, Lauchheim

Termin nach Vereinbarung unter Telefon: 07363/5106

Notdienst der Apotheken

Informationen rund um den Apothekendienst

Tel. 0800/0022833 und Homepage www.aponet.de

Do., 15.06. = (Fronleichnam)

Apothek am ZOB Aalen Tel. 07361/69020

Fürstliche Hofapotheke

Wallerstein Tel. 09081/7010

Sa., 17.06. = Limes-Apotheke Wasseralfingen Tel. 0731/71870

Stifts-Apotheke Ellwangen Tel. 07961/90400

So., 18.06. = Reichsstadt-Apotheke

Bopfingen Tel. 07362/96340

Stern-Apotheke Aalen Tel. 07361/62770

Giftinformationszentrale Tel. 0761/270- 4361

Uni-Kinderklinik Freiburg

Mathildenstraße 1, 79106 Freiburg

Katholische Sozialstation St. Elisabeth Tel. 919106

Mühlgasse 12, Lauchheim

Hospiz-Dienst Aalen, Einsatzleitung Tel. 0171/2069420

Frauennotruftelefon Tel. 07961/969449

Störungsdienst

Strom (EnBW) Tel. 07961/9336-1401

Gas (EnBW) Tel. 07961/9336-1402

Wasserversorgung/Wasserrohrbrüche Tel. 07961/826961

Lauchheim, Wassermeister

Herr Ziegelbauer Tel. 07363/921032

Röttingen, Wassermeister Herr Diemer Tel. 0173/7348264

Hülen, Wassermeister Herr Dauser Tel. 07363/6160

ACHTUNG! Der Notdienst für Sanitär und Heizung ist ab Samstag, 15. April 2017 nicht mehr geschaltet. Im Herbst werden die neuen Termine wieder bekannt gegeben.

GOA – Info Tel. 07171/1800555

Öffnungszeiten / Rufnummern

Rathaus

Bürgermeisterin Schnele Tel. 0170/ 3470807

Vorzimmer Bürgermeisterin Tel. 07363/ 85-11

Bürgerbüro / Standesamt Tel. 07363/ 85-0

Stadtkasse / Friedhofsamt Tel. 07363/ 85-31

Stadtbaumeister Wolfgang Köpf Tel. 0174/2036015

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Montag 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Deutschorden-Schule Tel. 07363/9614-0

an Schultagen 7.00 – 13.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 – 15.30 Uhr

Schulsozialarbeiter Herr Breuer Tel. 07363/9614-285

Erreichbar an den Schultagen 8.00 – 13.00 Uhr

Kindertageseinrichtungen

Städt. Bewegungskindertagesstätte Kolibri,

Hettelsberger Weg 2, 73466 Lauchheim

Telefon: 07363/921792

Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr

Kinderkrippe 8.00 – 14.00 Uhr

Städt. Kindergarten Regenbogen,

Aalener Gasse 12, 73466 Lauchheim-Hülen

Telefon: 07363/5333

Montag – Freitag 7.00 – 14.00 Uhr

Katholischer Kindergarten St. Gangolf,

Schulstraße 1, 74366 Lauchheim-Röttingen

Telefon: 07363/4241

Montag – Donnerstag 7.00 – 16.00 Uhr

Freitag 7.00 – 13.30 Uhr

Katholische Kindertagesstätte St. Maria,

Fuchsmühlweg 1, 73466 Lauchheim

Telefon: 07363/5404

Montag – Donnerstag 7.00 – 16.00 Uhr

Freitag 7.00 – 13.00 Uhr

Natur- und Waldkindergarten „Sieben Zwerge“

Leimental 1, 73466 Lauchheim

Telefon: 0173/1084244

Montag – Freitag 8.00 – 14.00 Uhr